

Jetzt Inhalte wählen.

Landesprogramm
Niederösterreich

JUNOS
SCHÜLER:INNEN

Die niederösterreichischen Schüler:innen haben eine starke Vertretung verdient. Zurzeit ist sie das wohl kaum. Nur wenige Schüler:innen wissen, dass sie überhaupt eine gesetzliche Vertretung haben. Doch selbst Schüler:innen, die wissen was die Landeschüler:innenvertretung ist, kommen selten mit ihr in Kontakt. Die Landeschüler:innenvertretung kann aber so viel mehr sein als nur eine Institution, die einmal im Jahr von den Schulsprecher:innen gewählt wird. Sie sollte in ständigem Kontakt mit Schüler:innen sein und Schüler:innenvertreter:innen bei ihren Projekten und Vorhaben unterstützen. Sie sollte aktiv daran arbeiten das niederösterreichische Bildungssystem auf Vordermann zu bringen. Mit den folgenden Forderungen wollen wir die niederösterreichische Landeschüler:innenvertretung zu einer Vertretung aller Schüler:innen Niederösterreichs machen.

Transparenz und Demokratie

Die wenigen Glücklichen, die wissen was die LSV ist, haben meist keine Ahnung was sie wirklich neben der Organisation von SIPs und Seminaren macht. Und das kann man ihnen nicht übelnehmen, denn es ist kompliziert herauszufinden welche Projekte die LSV wirklich umsetzt und wie viel Geld für diese Projekte ausgegeben werden. Mit den folgenden Forderungspunkten wollen wir eine transparente LSV schaffen, die von allen Schüler:innen Niederösterreichs gewählt wird.

SV-Aufklärung

Doch damit die SV überhaupt transparent sein kann, muss deren Konstrukt von allen Schüler:innen verstanden werden. Darum ist es wichtig, dass Aufklärungsarbeit von der LSV geleistet wird. Durch eine LSV-on-Tour können Informationen direkt von der LSV an die jeweilige SV bzw. die Schüler:innen einer Schule übergeben werden, indem jede Schule von einem Mitglied der Landeschüler:innenvertretung besucht wird.

- Wir fordern eine LSV-on-Tour, in der alle Oberstufenschüler:innen persönlich oder digital über das SV-System aufgeklärt werden.

Projektampel

Im Landeschüler:innenvertretungs-Wahlkampf werben Kandidat:innen mit unzähligen Projekten, umgesetzt werden diese jedoch sehr selten. Zusätzlich ist es für Wähler:innen sehr umständlich herauszufinden, welche Projekte tatsächlich umgesetzt wurden und welche nicht, dadurch ist eine informierte Entscheidung bei der Landeschüler:innenvertretungs-Wahl unmöglich.

Eine Projektampel, in welcher vermerkt wird, welche Projekte von der Landesschüler:innenvertretung und welche SIP-Anträge bereits umgesetzt und vertreten wurden, noch in der Umsetzungsphase sind oder noch gar nicht begonnen wurden, würde die Arbeit der Landesschüler:innenvertretung transparenter gestalten und somit die Entscheidung der Wähler:innen bei der Landesschüler:innenvertretungs-Wahl erleichtern. Außerdem erhalten dadurch die Antragsteller:innen vollen Einblick auf die weitere Umsetzung ihrer beschlossenen SIP-Anträge.

- Wir fordern die Einführung einer offiziellen Projektampel der Landesschüler:innenvertretung Niederösterreich. Auf dieser soll der Status jedes Projekts und jedes SIP-Antrages für alle erkennbar sein.

Transparentes Budget

Die meisten Schüler:innen wissen weder, zu welchem Zweck die Landesschüler:innenvertretung ihr Geld ausgibt, noch welche Einnahmen sie hat. Deswegen sollte die Website der Landesschüler:innenvertretung eine Budget-Datenbank enthalten. Auf dieser sollen alle Einnahmen und Ausgabe genau dokumentiert werden. Diese soll auch regelmäßig aktualisiert und von einem unabhängigen Gremium jährlich auf Richtigkeit überprüft werden.

- Wir fordern eine Datenbank, welche auf der Website der Landesschüler:innenvertretung zu finden sein soll, in der Einnahmen und Ausgaben genau dokumentiert werden.

Direktwahl

Die wichtigste Forderung für eine demokratische Vertretung aller Schüler:innen ist das allgemeine Wahlrecht. Ein System bei dem sich nur Schulsprecher:innen beteiligen dürfen ist kein demokratisches. Es darf nicht sein, dass nur ein Bruchteil aller niederösterreichischen Oberstufenschüler:innen das Privileg haben, ihre gesetzliche Vertretung auf Landesebene zu wählen.

- Wir fordern, dass sich die LSV für ihre Direktwahl durch alle Oberstufenschüler:innen einsetzt. Die Verteilung der Mandate soll proportional durch diese Wahl entschieden werden.

Online-Briefkasten

Eine der wichtigsten Aufgaben der Landesschüler:innenvertretung ist es, Schüler:innen bei Problemen in ihrem Schulalltag zu unterstützen. Oft ist es jedoch eine große Hürde die Landesschüler:innenvertretung zu kontaktieren.

Ein Online-Briefkasten würde dabei helfen die Hilfe der Landeschüler:innenvertretung niederschwelliger zu gestalten. Dadurch kann die Landeschüler:innenvertretung schneller und leichter Probleme erkennen, um diese effektiver zu lösen.

- Wir fordern einen Online-Briefkasten auf der Website der Landeschüler:innenvertretung.

LSV-Wahlergebnisse veröffentlichen

Die Ergebnisse der niederösterreichischen LSV-Wahlen sind zurzeit auf die gewonnenen Mandate beschränkt. Die genaue Verteilung der Stimmen ist jedoch nicht bekannt. Um allen Schüler:innen einen guten Einblick in die Ergebnisse der Wahlen zu ermöglichen, sollten diese detailreich auf der Website der LSV veröffentlicht werden.

- Wir fordern, dass die Stimmverteilung der niederösterreichischen LSV-Wahlen auf der Website der LSV veröffentlicht werden.

Chancengerechtigkeit

Wir sind davon überzeugt, dass es die Aufgabe der Schule ist, jedem einzelnen Schüler und jeder einzelnen Schülerin die notwendigen Chancen zu bieten, um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Um Schüler:innen diese Chancen bieten zu können, müssen unsere Schulen zu einem Ort werden, an dem sich alle Schüler:innen respektiert und sicher fühlen.

Menstruationsartikel an jeder Schultoilette

Die Schule ist ein Ort, an dem sich alle wohlfühlen sollen. Jedoch ist sie das für viele menstruierende Personen nicht. In den wenigsten Schulen sind Tampons oder Binden auffindbar. Menstruationsartikel sollten, wie auch Klopapier, an jeder Schultoilette verfügbar sein. Da dies von vielen Schulen jedoch nicht so gesehen wird, muss hier die Landeschüler:innenvertretung einschreiten und Schüler:innenvertretungen unterstützen Menstruationsartikel selbst an unsere Schultoiletten zu bringen.

- Wir fordern, dass die Landeschüler:innenvertretung Informationen zur Umsetzung von Projekten, die Menstruationsartikel auf Schultoiletten bringen, bereitstellen soll. Weiters soll sie Schüler:innenvertreter:innen bei der Umsetzung eines solchen Projekts unterstützen.

Unterstützung beim Aufstellen von Pride-Flaggen

Für Queere Jugendliche kann die Schule oft ein schwieriger Ort sein, da sie sich dort oft nicht sicher und akzeptiert fühlen. Pride-Flaggen können helfen, das Gefühl der Isolation und der Unsicherheit zu verringern, indem sie zeigen, dass die Schule ein Ort der Unterstützung und des Respekts ist. Darüber hinaus können Pride-Flaggen auch dazu beitragen, Vorurteile und Diskriminierung zu verringern, indem sie die Schüler:innen ermutigen, über Themen der LGBTQ+ Community zu sprechen und mehr Verständnis und Toleranz zu fördern. Die Landeschüler:innenvertretung kann Schüler:innenvertretungen dabei unterstützen Pride-Flaggen in Schulen aufzustellen.

- Wir fordern, dass die Landeschüler:innenvertretung andere Schüler:innenvertretungen dabei unterstützt, eine Pride-Flagge vor ihre Schule zu hängen.

Raus mit den Kreuzen aus den Klassen

Schulen müssen neutral sein und keine religiösen Überzeugungen bevorzugen oder unterstützen. Alle Schüler:innen müssen sich in der Schule respektiert fühlen, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit.

Ein Kreuz in den Klassen sendet jedoch ein anderes Signal. Deswegen muss dieses aus allen Klassen entfernt werden, um unsere Schulen für alle Schüler:innen machen.

- Wir fordern, dass sie die LSV für die Entfernung der Kreuze in unseren Klassen einsetzt.

Mündigkeit

Die Mündigkeit als Zielvorstellung muss in der gesamten Schullaufbahn im Vordergrund stehen. Neben grundlegenden Ausdrucksfähigkeiten in Wort und Schrift gehört zur Mündigkeit auch die Fähigkeit, Sachverhalte einordnen zu können. In diesem Sinne fordern wir eine verstärkte Fokussierung auf grundlegende politische und wirtschaftliche Bildung in der Schule.

Factsheets

Factsheets eignen sich gut, um schnell über Wahlen und das politische System in Österreich zu informieren. Diese sollen an Schulen geschickt und von dort aus an Schüler:innen weiter verteilt werden. Dadurch erhalten Schüler:innen die wichtigsten Informationen zu den anstehenden Wahlen gesammelt und erhalten dadurch einen besseren Überblick.

- Wir fordern, dass bei Wahlen ein Factsheet mit Informationen zu den wichtigsten Themen ausgesendet wird, der für alle Schüler:innen zugänglich ist, um sich gewissenhaft an der Wahl beteiligen zu können.

Wirtschafts- und Finanzbildung

Niederösterreich ist ein Land der Unternehmer:innen. Damit Niederösterreich auch in Zukunft ein gefragter Wirtschaftsstandort bleibt, muss heute sichergestellt werden, dass die Unternehmer:innen von morgen eine ausgezeichnete Wirtschafts- und Finanzbildung erfahren. Es muss das Ziel sein, Kindern zu vermitteln, dass sie ihre Ideen einbringen und umsetzen können, um so Begeisterung für das Unternehmertum zu schaffen. Das Land Niederösterreich muss einen Entwicklungsraum schaffen, in dem wirtschaftliches Denken gelebt, gelehrt und gefördert wird. Universitäten und Fachhochschulen können Programme für den primären Bildungssektor anbieten – so findet einerseits eine lokale Vernetzung zwischen Universitäten und Volksschulen statt und andererseits werden Kindern unterschiedliche Perspektiven für ihre Zukunft aufgezeigt.

- Wir fordern, dass sich die LSV mehr für ein Wirtschaftsbildungsprojekt in Niederösterreichischen Schulen einsetzt, bei welchem Student:innen Kurse in Primärschulen als Teil der eigenen Ausbildung abhalten.

Unser Projekt KI

Die zunehmende Entwicklung von Künstlicher Intelligenz und ihre weitreichende Bedeutung in fast allen Bereichen des Lebens unterstreicht die Notwendigkeit, sich bereits in der Schule mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. Die Schülerinnen und Schüler von heute sind die zukünftigen Entscheidungsträger, und daher sollten sie bereits frühzeitig lernen, wie KI funktioniert, wie man sie einsetzt und welche Auswirkungen sie auf unsere Gesellschaft und unser Leben haben kann.

KI-Weiterbildungsoffensive

Das Thema Künstliche Intelligenz erlebt momentan durch ChatGPT einen besonderen Aufschwung. Auch in der Schule machen sich technologische Entwicklungen wie KI bemerkbar, schon jetzt erledigen viele Schüler:innen mit Hilfe von KI. Doch das Bildungssystem hat Schwierigkeiten, sich dieser Innovation anzupassen. Um unser Bildungssystem KI-Gerecht zu gestalten, braucht es eine Vielzahl von Maßnahmen, der wichtige erste Schritt ist jedoch die ständige Fortbildung der Lehrkräfte. Es braucht Anreize für Fortbildungen, die leicht in den Alltag der Lehrpersonen integriert werden können.

- Wir fordern, dass die Bildungsdirektionen und das Bildungsministerium Fort- und Weiterbildungen im Bereich KI für Lehrkräfte anbietet.